

INFORMATION

---

# Projektreferenzen

THEMENFELD ENERGIE UND KLIMASCHUTZ

---

---

Leipzig, Januar 2021

---

## Information

---

# Projektreferenzen

Leipziger Institut für Energie GmbH

Lessingstraße 2  
04109 Leipzig  
Telefax 03 41 / 22 47 62 - 10

### **Energiemarkt & Energiesysteme**

[Marcel Ebert](#)

Telefon 03 41 / 22 47 62 - 22  
E-Mail [marcel.ebert@ie-leipzig.com](mailto:marcel.ebert@ie-leipzig.com)

### **Verkehr & Mobilität**

[Matthias Reichmuth](#)

Telefon 03 41 / 22 47 62 - 25  
E-Mail [matthias.reichmuth@ie-leipzig.com](mailto:matthias.reichmuth@ie-leipzig.com)

### **Erneuerbare Energien | Photovoltaik**

[Gerd Schröder](#)

Telefon 03 41 / 22 47 62 - 20  
E-Mail [gerd.schroeder@ie-leipzig.com](mailto:gerd.schroeder@ie-leipzig.com)

### **Energie & Gesellschaft | Energie & Klimaschutz**

[Ilka Erfurt](#)

Telefon 03 41 / 22 47 62 - 19  
E-Mail [ilka.erfurt@ie-leipzig.com](mailto:ilka.erfurt@ie-leipzig.com)

---

# Inhaltsverzeichnis

---

Energie- & Klimaschutz	2
Überblick	2
Kommunale Konzepte	3
Regionale Konzepte	12
Länderkonzepte	16
Energie- und Klimagasbilanzen	19

## Energie- & Klimaschutz

*Die energie- und klimapolitischen Ziele für die künftige Ausgestaltung des Energiesystems werden auf nationaler und internationaler Ebene formuliert.*

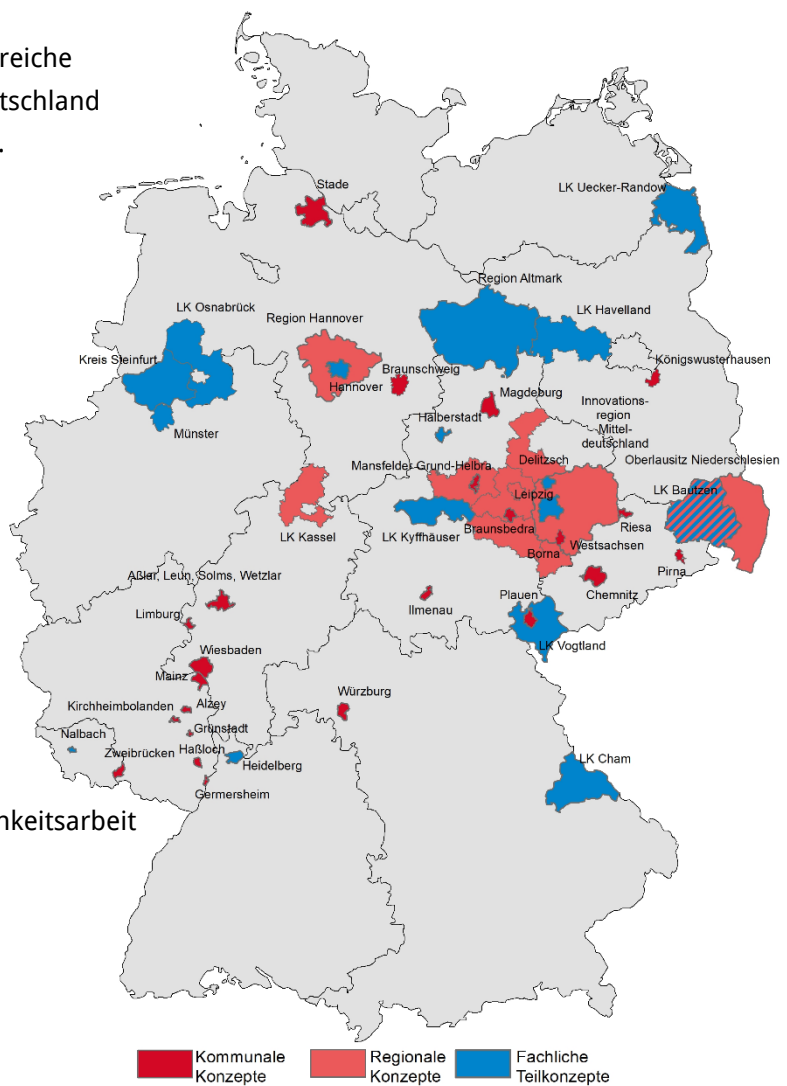
*In Kommunen und Regionen muss mit konkreten Maßnahmen und Aktionen die Umsetzung der „Energiewende“ in Deutschland erfolgen.*

### Überblick

Das IE Leipzig hat bereits für zahlreiche Kommunen und Regionen in Deutschland Klimaschutz(teil)konzepte erstellt.

In den Konzepten werden u. a. folgende Aspekte behandelt:

- Energie- und THG-Bilanzen mit ECORegion oder Klimaschutzplaner
- Potenziale für Einsparung und Energieeffizienz
- Potenziale erneuerbare Energien sowie dezentrale KWK
- Szenarien zur künftigen Entwicklung
- Akteursbeteiligung | Öffentlichkeitsarbeit
- Leitbild | Visionen
- Maßnahmenkatalog
- Verstetigungsstrategie
- Controlling und Monitoringkonzept



## Kommunale Konzepte

- **Klimaschutz 2035: Szenarien zur Entwicklung der Treibhausgasemissionen in Hannover**  
 Laufzeit: 2020  
 Auftraggeber: Landeshauptstadt Hannover
- **Erstellung eines integrierten kommunalen Klimaschutzkonzepts für die Stadt Würzburg**  
 Laufzeit: 2020 - 2021  
 Partner: 4K | Kommunikation für Klimaschutz  
 Auftraggeber: Stadt Würzburg
- **Aktualisierung Bilanz und Szenarien im Rahmen des Masterplan 2050 der Stadt Mainz | 100 % für den Klimaschutz**  
 Bericht zum Ende des geförderten Zeitraums mit Aktualisierung Energie- und THG-Bilanz und Anpassung Szenarien sowie eine Analyse des bisherigen Umsetzungsprozesses  
 Inhalt: Zum Ende der geförderten Umsetzungsphase erfolgte eine Analyse des Umsetzungsprozess sowie eine Aktualisierung der Energie- und Treibhausgasbilanz inkl. eines Vergleichs zum Zielszenario 2050. Weiterhin erfolgte eine Aktualisierung der vorliegenden Szenarien an neue Rahmenbedingungen der Stadt Mainz sowie die Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse in verschiedenen politischen Gremien  
 Laufzeit: 2020  
 Auftraggeber: Landeshauptstadt Mainz
- **Konzeptstudie Klimaneutrale Stadtverwaltung Münster 2030**  
 Inhalt: Der Rat der Stadt hat sich mit dem Beschluss zum Handlungsprogramm Klimaschutz 2030 zu dem Ziel bekannt, in allen Bereichen, in denen sie unmittelbar Gestaltungsmöglichkeit hat, Klimaneutralität bis zum Jahr 2030 anzustreben. Vor diesem Hintergrund wird eine Konzeptstudie „Klimaneutrale Stadtverwaltung Münster 2030“ mit Bestandsaufnahme und Bilanzen, Umsetzungsmöglichkeiten für die Zielerreichung sowie entsprechenden Analysen bis April 2021 erstellt. Die Ergebnisse bilden den Ausgangspunkt, um Maßnahmen für den Gebäude- und Energiebereich, Mobilität sowie die Beschaffung und Entsorgung zu erarbeiten. Die Erarbeitung erfolgt in einem partizipativen Prozess mit der Stadtverwaltung in drei Workshops zu den Themenschwerpunkten Mobilität, Gebäude und Energie sowie Beschaffung und Entsorgung.  
 Laufzeit: 2020-21  
 Partner: 4K | Kommunikation für Klimaschutz
- **Fortschreibung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes 2.0 für die Stadt Braunschweig | erweiterter Beteiligungsprozess**  
 Inhalt: Fortschreibung des bestehenden Integrierten Klimaschutzkonzeptes von 2010; Evaluation der bisherigen Zielerreichung aller Maßnahmen zur Bewertung des Umsetzungserfolgs im städtischen Klimaschutz; Weiterentwicklung der Klimaschutzaktivitäten mit Schwerpunkt auf Maßnahmen im Einflussbereich der Stadt; Einbindung

relevanter Akteure und Erstellung eines Maßnahmenkatalogs als Grundlage für eine erfolgreiche Maßnahmenumsetzung; Monitoring-Konzept

Laufzeit: 2019 – 2020 | in Bearbeitung  
Partner: 4K | Kommunikation für Klimaschutz  
Auftraggeber: Stadt Braunschweig

▪ **Erarbeitung eines energetischen Quartierskonzeptes für die Stadt Pirna**

Inhalt: Gemäß KfW-Förderprogramm Nr. 432 „Energetische Stadtsanierung – Zuschüsse für integrierte Quartierskonzepte“

Laufzeit: 2019 – 2020  
Partner: Tilia GmbH (Hauptauftragnehmer)  
Auftraggeber: Stadt Pirna

▪ **Einstiegsberatung kommunaler Klimaschutz für die Stadt Königs Wusterhausen**

Inhalt: Bestandaufnahme der klimaschutzbezogenen Ist-Situation, Diskussion nachhaltiger energie- und klimaschutzpolitischer Strategien (Initiierung Leitbildentwicklung), Formulierung erster konsensfähiger Maßnahmenvorschläge, um Klimaschutz und Energiesparen weiter voranzubringen

Laufzeit: 2018 - 2019  
Auftraggeber: Stadt Königs Wusterhausen

▪ **Integriertes Klimaschutzkonzept für die Große Kreisstadt Borna**

Inhalt: Erhebung des Endenergieverbrauchs für den Zeitraum 2013 bis 2015 durch Nutzung statistischer Indikatoren mit Differenzierung nach den Sektoren Haushalte; Gewerbe, Handel, Dienstleistungen; Industrie (Verarbeitendes Gewerbe); Verkehr sowie Erhebung lokaler Erzeugungskapazitäten (Kraft- und Heizwerke, EEG-Anlagen) und Abgleich der Ergebnisse mit den vorliegenden Daten der örtlichen Energieversorger, der Gemeinden und anderer Quellen

Erstellung einer Energie- und Treibhausgasbilanz: Ableitung der Energiebilanz und der damit verbundenen THG-Emissionen nach BSKO (Bilanzierungs-Standard Kommunal) mittels der Software Klimaschutzplaner

Potenziale und Maßnahmen: Analyse aller Effizienzpotenziale nach Sektoren, Veränderungen des Energieträgereinsatzes bei den Verbrauchern, Optionen zum Ausbau der dezentralen örtlichen Energieversorgung (KWK bzw. erneuerbare Energien), anschließend Definition der Maßnahmen zur Nutzung der Potenziale; Zuordnung der Maßnahmen

Szenarienvergleich: Zusammenstellung und Abstimmung eines Referenz- und eines Klima -Szenarios

Maßnahmen- und Instrumentenkatalog, Monitoring: Entwicklung eines der örtlichen Situation angepassten Maßnahmen- und Instrumentenkatalogs mit Festlegung der Verantwortlichkeiten örtlicher Akteure, kombiniert mit darauf aufbauendem Monitoringkonzept

Dialog vor Ort: mehrere Sitzungen einer projektbegleitenden Lenkungsgruppe, verschiedene Workshops sowie Öffentlichkeitsveranstaltungen, ca. 10 Fachinterviews mit potenziellen Akteuren

Laufzeit: 2017 - 2018  
Partner: Büro für urbane Zwischenwelten, Leipzig  
Auftraggeber: Stadt Borna

---

- **Masterplan 2050 der Stadt Mainz | 100 % für den Klimaschutz**

**Inhalt:** Im Rahmen der Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums entwickelt die Landeshauptstadt Mainz einen Masterplan „100 % Klimaschutz“ unter intensiver Einbeziehung der klimarelevanten Akteure. Das IE Leipzig bildete die Energie- und Treibhausgasbilanz für die bisherige Entwicklung sowie für zwei Szenarien (Trend und Masterplan) im Modell ab, entwickelte im Rahmen von fünf Fachgruppen (Energie, Verkehr, Gebäude, Wirtschaft, klimafreundlicher Alltag) an insgesamt 15 Sitzungsterminen in Mainz Maßnahmenvorschläge und bewertete deren Auswirkungen auf Energieverbrauch und Treibhausgas-Emissionen. Sektorale Zielsetzungen wurden definiert und alle Maßnahmen hinsichtlich ihrer Umsetzung u. a. in zeitlicher Hinsicht und in Bezug auf die zuständigen Akteure bewertet. Alle Ergebnisse wurden mit den zuständigen Gremien diskutiert und im Endbericht dokumentiert.

**Laufzeit:** 2016 - 2017

**Partner:** 4K | Kommunikation für Klimaschutz

**Auftraggeber:** Landeshauptstadt Mainz

- **Masterplan 2050 der Stadt Magdeburg | 100 % für den Klimaschutz**

**Inhalt:** Im Rahmen der Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums entwickelt die Landeshauptstadt Magdeburg einen Masterplan „100 % Klimaschutz“ unter intensiver Einbeziehung der klimarelevanten Akteure. Das IE Leipzig bildete die Energie- und Treibhausgasbilanz für die bisherige Entwicklung sowie für zwei Szenarien (Trend und Masterplan) im Modell ab, entwickelte im Rahmen von fünf Fachgruppen (Energie, Verkehr, Gebäude, Wirtschaft, klimafreundlicher Alltag), die mehrfach in Magdeburg tagten, Maßnahmenvorschläge und bewertete deren Auswirkungen auf Energieverbrauch und Treibhausgas-Emissionen. Sektorale Zielsetzungen wurden definiert und alle Maßnahmen hinsichtlich ihrer Umsetzung u. a. in zeitlicher Hinsicht und in Bezug auf die zuständigen Akteure bewertet. Alle Ergebnisse wurden mit den zuständigen Gremien diskutiert und im Endbericht dokumentiert.

**Laufzeit:** 2016 - 2017

**Partner:** 4K | Kommunikation für Klimaschutz

**Auftraggeber:** Landeshauptstadt Magdeburg

- **Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept für die Stadt Riesa**

**Laufzeit:** 2016 - 2017

**Partner:** Büro für urbane Zwischenwelten, Leipzig

**Auftraggeber:** Große Kreisstadt Riesa

- **Energie- und Klimaschutzkonzept für die Stadt Plauen**

**Laufzeit:** 2016 - 2017

**Partner:** Büro für urbane Zwischenwelten, Leipzig

**Auftraggeber:** Stadt Plauen

- **Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept für die Stadt Delitzsch**

**Laufzeit:** 2016

**Partner:** KEM GmbH

**Auftraggeber:** Stadt Delitzsch

### ▪ Integriertes Klimaschutzkonzept für die Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra

- Inhalt:** Erhebung des Endenergieverbrauchs für den Zeitraum 2012 bis 2015 durch Nutzung statistischer Indikatoren mit Differenzierung nach den Sektoren Haushalte; Gewerbe, Handel, Dienstleistungen; Industrie (Verarbeitendes Gewerbe); Verkehr sowie Erhebung lokaler Erzeugungskapazitäten (Kraft- und Heizwerke, EEG-Anlagen) und Abgleich der Ergebnisse mit den vorliegenden Daten der örtlichen Energieversorger, der einzelnen Gemeinden und anderer Quellen.
- Erstellung einer Energie- und Treibhausgasbilanz: Ableitung der Energiebilanz und der damit verbundenen THG-Emissionen.
- Potenziale und Maßnahmen: Analyse aller Effizienzpotenziale nach Sektoren, Veränderungen des Energieträgereinsatzes bei den Verbrauchern, Optionen zum Ausbau der dezentralen örtlichen Energieversorgung (KWK bzw. erneuerbare Energien), anschließend Definition der Maßnahmen zur Nutzung der Potenziale
- Szenarienvergleich: Zusammenstellung und Abstimmung zweier Szenarien
- Maßnahmen- und Instrumentenkatalog, Monitoring: Entwicklung eines der örtlichen Situation angepassten Maßnahmen- und Instrumentenkatalogs mit Festlegung der Verantwortlichkeiten örtlicher Akteure, kombiniert mit darauf aufbauendem Monitoringkonzept.
- Dialog vor Ort: mehrere Sitzungen einer projektbegleitenden Lenkungsgruppe, verschiedene Workshops sowie Öffentlichkeitsveranstaltungen.
- Laufzeit:** 2016
- Partner:** Büro für urbane Zwischenwelten, Leipzig
- Auftraggeber:** Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra

### ▪ Gemeinsam auf dem Weg in die energieeffiziente urbane Moderne – Einrichtung eines akteursorientierten Energiemanagementsystems in Delitzsch

- Erläuterung:** Projekt im Rahmen der BMBF-Fördermaßnahme „Energieeffiziente Stadt“ im Rahmen des Förderkonzepts „Grundlagenforschung Energie 2020+“ | Fortführung des Startprojektes aus den Jahren 2009 - 2010
- Laufzeit:** 2011 - 2016
- Partner:** Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement der Universität Leipzig | Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung Leipzig | KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH | Stadt Delitzsch | Technische Werke Delitzsch
- Auftraggeber:** Bundesministerium für Bildung und Forschung

### ▪ Klimaneutrale Stadtverwaltung bis 2050

Berechnungstool für die Landeshauptstadt Hannover

- Inhalt:** Die Landeshauptstadt Hannover hat ein „Konzept für eine klimaneutrale Stadtverwaltung bis 2050“ erarbeiten lassen, um zu überprüfen, in wie weit die Ziele des Master-plans für die Stadtverwaltung erreicht werden können. In dem Konzept wurden die Potenziale zur Reduktion des Energieverbrauchs, zur besseren Effizienz der eingesetzten Energie sowie zum Ausbau der erneuerbaren Energien dargestellt. Es wurden Maßnahmen hinsichtlich ihrer Potenziale und Annahmen dargestellt. Es erfolgte eine Differenzierung für die Bereiche Liegenschaften, Anlagen (Straßenbeleuchtung, Lichtsignalanlagen, Brunnen), Mobilität und Energieproduktion. Hierfür hat das IE Leipzig ein umfangreiches Berechnungstool für die Landeshauptstadt Hannover zur Maßnahmenbewertung und Szenarienmodellierung entwickelt. Die Szenarien unterscheiden sich durch unterschiedliche Maßnahmenintensität, dies



betrifft die Ausschöpfung der erneuerbaren Energien und die Umsetzung von zahlreichen Effizienz- und Suffizienzmaßnahmen.

Laufzeit: 2015 - 2016  
 Auftraggeber: Landeshauptstadt Hannover

- **Energie- und Klimaschutzkonzept für Zweibrücken**

Laufzeit: 2015  
 Auftraggeber: Stadtwerke Zweibrücken GmbH

- **Nahwärmekonzept Germersheim**

Machbarkeitsstudie für eine Nahwärmeversorgung  
 Laufzeit: 2015  
 Auftraggeber: Stadt Germersheim | Landkreis Germersheim | Stadtwerke Germersheim GmbH

- **Machbarkeitsstudie für die Energieversorgung**

Inhalt: Bestandaufnahme der Energieversorgung der Stadt Braunsbedra in Form eines Wärmeversorgungsplanes mit Prognose 2035 und Ausblick 2050, Erarbeitung von zehn Varianten der Wärmeversorgung, anschließend Auswahl und Detailanalyse von zwei bevorzugten Varianten und (technische und wirtschaftliche Bewertung) abschließend Entwicklung eines Umsetzungskonzeptes sowie begleitende Öffentlichkeitsarbeit

Erläuterung: Erzeugungsoptionen für die Fernwärmeversorgung  
 Laufzeit: 2014  
 Partner: Hochschule Merseburg & G&P Ingenieurgesellschaft  
 Auftraggeber: Stadt Braunsbedra

- **Aktualisierung der Energiestudie Wiesbaden**

Laufzeit: 2014  
 Auftraggeber: ESWE Versorgungs AG

- **Klima-Citoyen. Neue Rollen, Möglichkeiten und Verantwortlichkeiten der Bürger in der Transformation des Energiesystems**

Erläuterung: Unterauftrag im Rahmen des BMBF-Forschungsprojektes „Klima-Citoyen“ für die Kommunen und Regionen Altmark, Heidelberg, Nalbach und Kreis Steinfurt

Inhalt: Ermittlung und Darstellung spezifischer Potenziale der Energieeffizienz zu folgender Fragestellung: Planungsverein Altmark – Biomasse Hausbrand; Gemeinde Nalbach – KWK-Potenzialanalyse mit der Identifizierung von Nahwärmepotenzialen, Bestimmung des wirtschaftlichen Potenzials und einer detaillierten Analyse für Einzelobjekte, außerdem Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der PV-Dachanlagen und Kleinwindenergieanlagen auf Dächern; Stadt Heidelberg – Entwurf eines Indikatorenkatalogs für das Monitoring des Masterplan 100 % Klimaschutz; Kreis Steinfurt – Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der Geothermiefpotenziale

Laufzeit: 2014  
 Partner: Bosch & Partner GmbH  
 Auftraggeber: Bundesministerium für Bildung und Forschung

---

- **Antragstellung für einen Klimaschutzmanager der Stadt Wetzlar**

Inhaltliche Unterstützung für den Förderantrag beim BMU

Laufzeit: 2013

Auftraggeber: Stadt Wetzlar

- **Antragstellung für ein Klimaschutzkonzept Lahn-Dill-Kreis**

Inhaltliche Unterstützung für den Förderantrag beim BMU

Laufzeit: 2013

Auftraggeber: Lahn-Dill-Kreis

- **Energie- und Klimaschutzkonzept für Limburg an der Lahn**

Inhalt: Energiebilanz nach Verbrauchssektoren:

Bilanz des Endenergieverbrauchs für den Zeitraum 1990 bis 2010 durch Nutzung statistischer Indikatoren mit Differenzierung nach den Sektoren Haushalte; Gewerbe, Handel, Dienstleistungen; Industrie (verarbeitendes Gewerbe); Verkehr sowie Erhebung lokaler Erzeugungskapazitäten (Kraft- und Heizwerke, EEG-Anlagen) und Abgleich der Modellergebnisse mit den vorliegenden Daten der örtlichen Energieversorger, der Gemeinden und anderer Quellen

Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz: Ableitung der Energiebilanz und der damit verbundenen CO<sub>2</sub>-Emissionen analog zur Methodik der deutschen Energiebilanz

Potenziale und Maßnahmen: Analyse aller Effizienzpotenziale nach Sektoren, Veränderungen des Energieträgereinsatzes bei den Verbrauchern, Optionen zum Ausbau der dezentralen örtlichen Energieversorgung (KWK bzw. erneuerbare Energien), anschließend Definition der Maßnahmen zur Nutzung der Potenziale; Zuordnung der Maßnahmen

Szenarienvergleich: Zusammenstellung und Abstimmung eines Aktiv-Szenarios und eines Maximal/Potenzials-Szenarios durch eine projektbegleitende Gruppe vor Ort, Maßnahmen- und Instrumentenkatalog, Monitoring: Entwicklung eines der örtlichen Situation angepassten Maßnahmen- und Instrumentenkatalogs mit Festlegung der Verantwortlichkeiten örtlicher Akteure, kombiniert mit darauf aufbauendem Monitoringkonzept

Dialog vor Ort in Projektteamsitzungen und verschiedenen Workshops sowie Bürgerversammlungen, kommunalen Gremien und Ausschüssen

Laufzeit: 2013

Auftraggeber: Energieversorgung Limburg GmbH

---

- **Energie- und Klimaschutzkonzept für Aßlar, Leun, Solms und Wetzlar**

Inhalt: Energiebilanz nach den Verbrauchssektoren Haushalte; Gewerbe, Handel, Dienstleistungen; Industrie (verarbeitendes Gewerbe); Verkehr sowie Erhebung lokaler Erzeugungskapazitäten (Kraft- und Heizwerke, EEG-Anlagen) und Abgleich der Modellergebnisse mit den vorliegenden Daten der örtlichen Energieversorger, der Gemeinden und anderer Quellen; Ableitung der damit verbundenen CO<sub>2</sub>-Emissionen analog zur Methodik der deutschen Energiebilanz.  
Potenziale und Maßnahmen: Analyse aller Effizienzpotenziale nach Sektoren, Veränderungen des Energieträgereinsatzes bei den Verbrauchern, Optionen zum Ausbau der dezentralen örtlichen Energieversorgung (KWK bzw. erneuerbare Energien), anschließend Definition und Zuordnung der Maßnahmen, Szenarienvergleich: Zusammenstellung und Abstimmung zweier Szenarien und eines Maßnahmen- und Instrumentenkatalogs durch eine projektbegleitende Arbeitsgruppe vor Ort, Festlegung der Verantwortlichkeiten örtlicher Akteure, Monitoringkonzept.  
Vorstellung der Ergebnisse und Moderation in Projektteamsitzungen, verschiedenen Workshops, und kommunalen Gremien der vier beteiligten Städte und Gemeinden.

Laufzeit: 2012 - 2013  
Auftraggeber: Energie- und Wassergesellschaft mbH

- **Energiekonzept der Stadtwerke Stade**

Strategische Handlungsmöglichkeiten der Stadtwerke im Rahmen der Energiewende

Inhalt: Identifizierung und Quantifizierung künftiger Handlungsmöglichkeiten der SWS mit Strategiecharakter unter dem Aspekt der Investitionstätigkeit.  
Ausgangslage und Perspektiven, Potenziale künftiger Energiebereitstellung (u.a. dezentrale KWK), Handlungsmöglichkeiten und Handlungskonzept unter Berücksichtigung der Einspar- und Effizienzpotenziale beim Energieverbrauch und die Möglichkeiten der Energiebereitstellung

Laufzeit: 2012 - 2013  
Auftraggeber: Stadtwerke Stade GmbH

- **Energie- und Klimakonzept für Grünstadt**

Laufzeit: 2012 - 2013  
Auftraggeber: Stadtwerke Grünstadt GmbH

- **Energie- und Klimakonzept für Germersheim**

Laufzeit: 2012 - 2013  
Auftraggeber: Stadtwerke Germersheim GmbH

- **Energie- und Klimakonzept für Ilmenau**

Laufzeit: 2012  
Auftraggeber: Stadtwerke Ilmenau GmbH

- **Strategische Beratung zur Positionierung und zu Aktivitäten im Rahmen eines Integrierten Klimaschutzkonzeptes**

Laufzeit: 2012  
Auftraggeber: Energieunternehmen

- **Antragstellung für einen Klimaschutzmanager Alzey und Kirchheimbolanden**  
Inhaltliche Unterstützung für den Förderantrag beim BMU  
Laufzeit: 2012  
Auftraggeber: Stadt Alzey | Stadt Kirchheimbolanden
- **Energie- und Klimakonzept für Alzey**  
Laufzeit: 2011 - 2012  
Auftraggeber: Energie- und Wasserversorgungs-GmbH
- **Energie- und Klimakonzept für Kirchheimbolanden**  
Laufzeit: 2011 - 2012  
Auftraggeber: Stadtwerke GmbH Kirchheimbolanden
- **Energie- und Klimakonzept für die Gemeinde Haßloch**  
Laufzeit: 2010 - 2011  
Auftraggeber: Gemeindewerke Haßloch GmbH
- **Energiekonzept Chemnitz**  
Begleitende Studie zum Klimaprogramm Chemnitz  
Erläuterung: Rückblick 1990 | Ausgangslage 2010 | Ausblick 2050  
Laufzeit: 2010 - 2011  
Auftraggeber: eins energie in sachsen GmbH & Co. KG
- **Beratung zu Aktivitäten für ein „Integriertes Klimaschutzkonzept“**  
Laufzeit: 2010  
Auftraggeber: Energieunternehmen
- **Energiestudie für die Region Wiesbaden**  
Laufzeit: 2010  
Auftraggeber: ESWE Versorgungs AG
- **Wege in die energieeffiziente urbane Moderne – Entwicklung eines akteursorientierten kommunalen Energiemanagementsystems in Delitzsch**  
Erläuterung: Projekt im Rahmen der BMBF-Fördermaßnahme „Energieeffiziente Stadt“ im Rahmen des Förderkonzepts „Grundlagenforschung Energie 2020+“  
Laufzeit: 2009 - 2010  
Partner: Forschungsstelle Kommunale Energiewirtschaft an der Universität Leipzig | Lehrstuhl Energiemanagement an der Universität Leipzig | Stadt Delitzsch | Stadtwerke Delitzsch  
Auftraggeber: Bundesministerium für Bildung und Forschung
- **Energie- und Klimaprogramm Würzburg**  
Ein Programm zur Halbierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen in Würzburg bis 2020  
Laufzeit: 2009  
Auftraggeber: Würzburger Versorgungs- und Verkehrs-GmbH



## Regionale Konzepte

### ▪ Einführung einer internen CO<sub>2</sub>-Bepreisung: Prüfkonzert für die Verwaltung der Region Hannover

Inhalt: Das Prüfkonzert durchleuchtet Möglichkeiten und Wirksamkeit für die Einführung einer internen CO<sub>2</sub>-Bepreisung, die als potenzielle Dachmaßnahme im Rahmen der Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts identifiziert wurde und bietet eine Entscheidungsgrundlage für die Weiterverfolgung dieses Ansatzes.

Laufzeit: 2020

Auftraggeber: Region Hannover – Klimaschutzleitstelle

### ▪ Energiekonzept für die Innovationsregion Mitteldeutschland

Inhalt: Zur Unterstützung des Strukturwandels in der Innovationsregion Mitteldeutschland (7 Landkreise sowie Halle und Leipzig) wird im Konzept der Wegfall der in der Region derzeit noch laufenden Braunkohlenutzung durch andere Energiequellen konzipiert. Ausgehend vom prognostizierten Strom- und Wärmeverbrauch im Prognosejahr 2040 werden Potenziale zur Strom- und Wärmeerzeugung sowie zur Speicherung von Energie bestimmt, Maßnahmen definiert, Treibhausgasbilanzen erstellt und Handlungsempfehlungen entwickelt. Das Projekt findet in enger Abstimmung mit mehreren laufenden Projekten in der Region statt.

Partner: r2b Energy Consulting GmbH, Deutsches BiomasseForschungszentrum gGmbH

Laufzeit: 2020 – 2021 (in Bearbeitung)

Auftraggeber: Burgenlandkreis, Innovationsregion Mitteldeutschland

### ▪ Unterstützung des Klimaschutzmanagements bei der Erstellung des Klimaschutzkonzept für den Landkreis Kassel

Inhalt Klimaschutzkonzept für die eigenen Zuständigkeiten des Landkreises: Qualitative Ist-Analyse sowie Energie und THG-Bilanz, Potenzialanalyse und Szenarien, Klimaschutz-Workshops mit Verwaltungsmitarbeitern und mit externen Stakeholdern, Hilfestellung bei Partizipation, Kommunikation und Verstetigung

Partner: 4K | Kommunikation für Klimaschutz

Laufzeit: 2020

Auftraggeber: Landkreis Kassel

### ▪ Prozessunterstützung bei der Erarbeitung von „Maßnahmen für eine klimaneutrale Regionalverwaltung“

Im Rahmen der Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes für die Verwaltung der Region Hannover

Partner: 4K | Kommunikation für Klimaschutz

Laufzeit: 2019 | 2020

Auftraggeber: Region Hannover – Klimaschutzleitstelle

### ▪ THG-Bilanz / Klimaschutzmonitoring im Landkreis Osnabrück

Fortschreibung – Masterplan 100% Klimaschutz

Laufzeit: 2017 | 2018

Auftraggeber: Landkreis Osnabrück – Referat für Strategische Planung Klima und Energie

#### ▪ Erneuerbare Energien im Vogtlandkreis

Klimaschutzteilkonzept gefördert im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative

Partner: Büro für urbane Zwischenwelten, Leipzig

Laufzeit: 2017

Auftraggeber: Landratsamt Vogtlandkreis

#### ▪ „KOMM SPAR“ – KOMMunen als Vorbild – die SPARsame Verwaltung

Unterstützung vorbereitender Maßnahmen zur Erschließung von Energieeffizienzpotenzialen in Gebietskörperschaften im Landkreis Bautzen

Inhalt: Unterstützung vorbereitender Maßnahmen zur Erschließung von Energieeffizienzpotenzialen in Gebietskörperschaften im Landkreis Bautzen

Das Projekt „KOMM SPAR!“ richtete sich an Mitarbeiter der kommunalen Verwaltungen auf allen Entscheidungsstufen und zeigte Wege auf, um verschiedene Maßnahmen im Bereich Energieeffizienz und Klimaschutz in den Kommunen zu initiieren. Zu-nächst wurde der individuelle Beratungsbedarf in den Kommunen durch eine schriftliche Befragung ermittelt. In den anschließenden Workshops wurden, entsprechend den Ergebnissen der Befragung und Einzelgespräche, Informationen und Anregungen sowie Kontakte vermittelt und der Erfahrungsaustausch unter den Kommunen intensiviert. Für die an der Befragung und Beratung teilnehmenden Kommunen wurden Steckbriefe angefertigt, die kurz und übersichtlich darstellen, wo die Kommune mit ihren Aktivitäten steht und welcher Handlungsbedarf besteht. Die Steckbriefe stellen somit eine Kurzfassung der Einzelprotokolle, die für jede Beratung angefertigt wurden, dar. Ergänzend wurde eine Schulung mit einem Theorie- und Praxisteil für Hausmeister durchgeführt. Abschließend wurden die Ergebnisse im Maßnahmenplan 2015+ zusammengefasst und aufbereitet.

Laufzeit: 2014

Auftraggeber: Landkreis Bautzen

#### ▪ Masterplan 2050 der Stadt und Region Hannover | 100 % für den Klimaschutz

Szenarienerstellung und Szenarien-Tool

Inhalt: Im Rahmen der 1. Phase des Gesamtprojektes bis Ende 2013 wird ein Masterplan „100 % für den Klimaschutz“ erarbeitet, der für die Aktivitäten vor Ort als Strategiepapier dienen soll. Hierfür erarbeitet das IE Leipzig ein Szenarien-Tool, das sowohl die bereits vorliegenden Ergebnisse und Studien berücksichtigt, als auch die verschiedenen zu diskutierenden Entwicklungspfade bis zum Jahr 2050 simuliert. Das Tool enthält folgende Bestandteile:

- Eine Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz von 1990 bis 2010 sowie ein Trendszenario 2050 und ein Masterplanszenario 2050 mit drei verschiedenen Entwicklungspfaden.
- Das Tool simuliert Berechnungen zur Entwicklung des Endenergiebedarfs für die Verbrauchssektoren Private Haushalte, GHD, Industrie und Verkehr jeweils nach

Energieträgern und Anwendungsarten sowie zum lokalen Erzeugungssektor (Strom- und Wärmebereitstellung).

- Weiterhin werden für alle Verbrauchssektoren und Energieträger die CO<sub>2</sub>-Emissionen unter Berücksichtigung der LCA-Faktoren sowie auch die nicht energiebedingten THG-Emissionen aus Landwirtschaft, Abfall, Gewässer etc. ausgewiesen und für die verschiedenen Szenarien jeweils bis zum Jahr 2050 berechnet.

Die Szenarien unterscheiden sich durch unterschiedliche Maßnahmenintensität, dies betrifft die Ausschöpfung des örtlichen Potenzials der erneuerbaren Energien und die Umsetzung von zahlreichen Effizienz- und Suffizienzmaßnahmen.

Laufzeit: 2013 - 2014

Auftraggeber: Region Hannover

#### ▪ **Regionales Energie- und Klimaschutzkonzept für die Planungsregion Oberlausitz-Niederschlesien**

Inhalt: Energiebilanz nach Verbrauchssektoren:  
Bilanz des Endenergieverbrauchs für den Zeitraum 1990 bis 2010 durch Nutzung statistischer Indikatoren mit Differenzierung nach den Sektoren Haushalte, GHD, Industrie (verarbeitendes Gewerbe), Verkehr sowie Erhebung lokaler Erzeugungskapazitäten (Kraft- und Heizwerke, EEG-Anlagen) und Abgleich der Modellergebnisse mit den vorliegenden Daten der örtlichen Energieversorger, der Gemeinden und anderer Quellen.

Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz:

Ableitung der Energiebilanz und der CO<sub>2</sub>-Emissionen analog zur Methodik der deutschen Energiebilanz

Potenziale und Maßnahmen:

Analyse aller Effizienzpotenziale nach Sektoren, Veränderungen des Energieträgereinsatzes bei den Verbrauchern, Optionen zum Ausbau der dezentralen örtlichen Energieversorgung (KWK bzw. erneuerbare Energien), anschließend Definition der Maßnahmen zur Nutzung der Potenziale; Zuordnung der Maßnahmen

Szenarienvergleich

Zusammenstellung und Abstimmung eines Sachsen 2020-Szenarios (Umsetzung der energiepolitischen Zielsetzung des Freistaates Sachsen) und eines Maximal-Szenarios durch eine projektbegleitende Gruppe vor Ort,

Maßnahmen- und Instrumentenkatalog, Monitoring

Entwicklung eines der örtlichen Situation angepassten Maßnahmen- und Instrumentenkatalogs mit Festlegung der Verantwortlichkeiten örtlicher Akteure, kombiniert mit darauf aufbauendem Monitoringkonzept

Dialog vor Ort in Projektteamsitzungen und verschiedenen Workshops

Laufzeit: 2011 - 2012

Partner: Bosch & Partner GmbH

Auftraggeber: Regionaler Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien

#### ▪ **Raumentwicklungsstrategien zum Klimawandel für die Region Westsachsen**

Projekt im Rahmen des BMVBS-Forschungsprogramms

Inhalt: 1. Bilanz von Energieverbrauch und Emissionen:

Bilanz des Endenergieverbrauchs und des damit verbundenen Ausstoßes an klimarelevanten Treibhausgasen als vereinfachte Energie- und Klimabilanz durch Nutzung statistischer Indikatoren für die Planungsregion Westsachsen mit einer einwohnerbezogenen räumlichen Differenzierung nach Städten >10.000 Einwohnern



und dem übrigen Raum. Differenzierung nach den Sektoren Haushalte, Verkehr, Industrie, Landwirtschaft sowie Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und öffentliche Einrichtungen

2. Bewertung der Siedlungs- und Verkehrsstruktur:

Bewertung der im Regionalplan Westsachsen 2008 ausgewiesenen Siedlungs- und Verkehrsstruktur anhand der Fragen des Verkehrsaufwandes im Personenverkehr für Einwohner unterschiedlicher Siedlungsformen und anhand der Wettbewerbssituation zwischen unterschiedlich effizienten Verkehrssystemen

3. Ableitung regionalplanerischer Handlungsansätze:

Ableitung von weitergehenden regionalplanerischen Handlungsansätzen zur Minderung von Treibhausgas-emissionen als Grundlage für den Diskussionsprozess in der Region

Laufzeit: 2010

Auftraggeber: Regionaler Planungsverband Westsachsen, Borna; Regionale Planungsstelle Leipzig; Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (Projekträger), Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (Programmverantwortung)

▪ **Beitrag der Biomasse zur dezentralen Energieversorgung mit dem Ziel der Daseinsvorsorge und Versorgungssicherheit für periphere Räume**

Detailanalysen für die Landkreise Cham, Kyffhäuser und Uecker-Randow

Erläuterung: Vom IE Leipzig wurden die Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanzen für den aktuellen Ausgangspunkt die Szenarien erstellt.

Laufzeit: 2009

Partner: Deutsches BiomasseForschungsZentrum gGmbH | Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gGmbH

Auftraggeber: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (Projekträger) | Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

▪ **Energie- und umweltstrategisches Entwicklungs- und Handlungs-konzept für die Region Vogtland im Vierländereck Sachsen-Tschechien-Bayern-Thüringen**

Modul 1: Aufarbeitung und Auswertung der bereits ermittelten Verbrauchsdaten

Modul 2: Potenzialanalyse über im Vogtland verfügbare erneuerbare Energie mit Schwerpunkt Biogas, Land- und Forstwirtschaft

Modul 3: Ermittlung der Potenziale weiterer erneuerbarer Energieressourcen, wie Erdwärme, Umgebungswärme, Windkraft, Photovoltaik und Solarthermie

Laufzeit: 2009

Auftraggeber: Geschäftsstelle Wirtschaftsregion Vogtland

---

## Länderkonzepte

### ▪ Klima- und Energiekonzept des Landes Sachsen-Anhalt

Inhalt: Erarbeitung des Klima- und Energiekonzeptes für das Land Sachsen-Anhalt mit den fünf Facharbeitsgruppen „Energiewirtschaft“, „Verkehr“, „Gebäude“, „Wirtschaft“, „Land- und Forstwirtschaft, Landnutzung, Ernährung“ durch Zusammenstellung von Maßnahmen, Prüfung der Bewertbarkeit, Bewertung und Priorisierung der Maßnahmen mit den fünf Facharbeitsgruppen mit Blick auf Emissionsminderung und Kosten.

Laufzeit: 2017 - 2018

Partner: IFOK GmbH, Berlin (Hauptauftragnehmer)

Auftraggeber: Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt | Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt

### ▪ Integrierte Thüringer Energie- und Klimaschutzstrategie

Inhalt: Erarbeitung der Thüringer Energie- und Klimaschutzstrategie durch Erarbeitung von Maßnahmen in mehreren Handlungsfeldern und Abstimmung in Facharbeitsgruppen mit allen relevanten Akteuren im Freistaat Thüringen.

Laufzeit: 2016 - 2017

Partner: IFOK GmbH, Berlin (Hauptauftragnehmer)

Auftraggeber: Freistaat Thüringen | Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

### ▪ Gutachten zur Vorbereitung eines Thüringer Klimagesetzes sowie der Energie- und Klimaschutzstrategie 2040

Inhalt: Im Rahmen des Gutachtens wurden unter Zuhilfenahme wissenschaftlich anerkannter Methoden die Grundlagen zur Erstellung eines Klimagesetzes geschaffen. Dies beinhaltet die Erstellung einer Treibhausgas-Eröffnungsbilanz für den Freistaat Thüringen sowie die Ableitung von Handlungsoptionen auf Basis von Szenarienbetrachtungen (Referenz, Aktiv, Proaktiv) bis zum Jahr 2050. Weiterhin wurden Empfehlungen für mittelfristige THG-Reduktionsziele (2020 | 2030 | 2040) für die Sektoren abgeleitet. Darüber wurden gesamtwirtschaftliche Effekte einer konsequenten Klimaschutzpolitik für den Freistaat Thüringen herausgestellt. Weiterhin wurden aus den Analysen konzeptionelle Überlegungen zum Beteiligungskonzept für die Bereiche Klimaschutz und Anpassung sowie zu einem Klimaschutzmonitoring erarbeitet.

Laufzeit: 2016

Auftraggeber: Freistaat Thüringen | Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

### ▪ Vorstudie zur Erstellung eines Klimaschutzplanes für Hessen

Inhalt: Im Rahmen der Vorstudie wurden unter Zuhilfenahme wissenschaftlich anerkannter Methoden die Grundlagen zur Erstellung eines Klimaschutzplanes geschaffen. Dies beinhaltet die Erstellung einer Treibhausgas-Eröffnungsbilanz für das Bundesland Hessen sowie die Ableitung von Handlungsoptionen auf Basis einer Szenarienbetrachtung bis zum Jahr 2050. Weiterhin wurden Empfehlungen für mittelfristige THG-Reduktionsziele (2020 | 2025) für die Sektoren abgeleitet. Darüber wurden gesamtwirtschaftliche Effekte einer konsequenten Klimaschutzpolitik für das Land

Hessen herausgestellt. Weiterhin wurden aus den Analysen konzeptionelle Überlegungen zum Beteiligungskonzept für die Bereiche Klimaschutz und Anpassung sowie zu einem Klimaschutzmonitoring erarbeitet.

Laufzeit: 2015 - 2016

Auftraggeber: Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

#### ▪ **Energiedialog Bayern**

Fachvorträge und Sachverständiger in Arbeitsgruppe 4 (Versorgungssicherheit)

Vortrag 1: Bayerischer Energieverbrauch – Ausgangslage und Perspektive 2023/2025  
Impulsveranstaltung zum Energiedialog Bayern, München, 21.11.2014.

Vortrag 2: Bayerische Energieszenarien 2050 – Energieeinsparung und Energieeffizienz  
Arbeitsgruppe 1 – Energieeinsparung und Energieeffizienz, München, 22.11.2014.

Vortrag 3: „Versorgungslücke in Bayern“ – Fragen und Antworten  
Arbeitsgruppe 4 – Versorgungssicherheit, München, 05.12.2014

Vortrag 4: Dezentrale Energieversorgung – Chancen der Kraft-Wärme-Kopplung in Bayern  
Arbeitsgruppe 4 – Versorgungssicherheit, München, 05.12.2014

Laufzeit: 2014 - 2015

Auftraggeber: Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

#### ▪ **Bayerische Energieszenarien 2050**

Inhalt: Um die Auswirkungen des Energiekonzeptes der Bundesregierung als auch des Bayerischen Energiekonzeptes „Energie Innovativ“ auf die künftige Entwicklung des Energiesystems in Bayern bewerten zu können, wurden verschiedene Szenarien zur Entwicklung des Endenergieverbrauchs sowie des Kraftwerksparks entwickelt. Für die Verbrauchssektoren Haushalte, Industrie, Gewerbe und Verkehr wurde ein detailliertes Prognosemodell für den Freistaat Bayern entwickelt, um die Wirkungen möglichst vieler Einflussfaktoren auf den Endenergieverbrauch abbilden und verschiedene Entwicklungspfade aufzeigen zu können.

Neben dem Referenzszenario wurden 3 weitere Szenarien entwickelt. Einerseits wurde untersucht, inwiefern der Erhalt der innerbayerischen Stromversorgung nach Abschluss des Kernenergieausstiegs weiterhin sichergestellt werden kann. Andererseits wurde ein Szenario entworfen, bei dem – unter Aspekten der Kosten und der Netze – Stromimporte nach Bayern zur Sicherung der Versorgung einbezogen werden. Das Gutachten dient für Grundsatzentscheidungen für die Ausrichtung der künftigen bayerischen Energiepolitik.

Laufzeit: 2011 - 2012

Partner: Energy Environment Forecast Analysis GmbH & Co. KG, Münster

Auftraggeber: Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

#### ▪ **Analyse der Potenziale zur Erhöhung der Energieeffizienz bis 2020 im Freistaat Sachsen**

Laufzeit: 2011

Auftraggeber: Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

---

- **KWK-Potenziale in Sachsen**

Inhalt: Analyse des theoretischen, wirtschaftlichen und technischen KWK-Potenzials für die Sektoren private Haushalte und GHD.

Laufzeit: 2010

Auftraggeber: Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit

- **Energieflussbild Schleswig-Holstein**

Rückblick 1990 | Ausgangslage 2008 | Ausblick 2030

Laufzeit: 2008 - 2009

Auftraggeber: Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

- **Potenziale zur Steigerung der Energieeffizienz im Freistaat Sachsen**

Laufzeit: 2008

Auftraggeber: Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit

- **Ausbau der erneuerbaren Energien im Strombereich in Rheinland-Pfalz bis 2020**

Inhalt: Entwicklung eines Ausbaupfades für die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien, um deren Anteil von 11,5 % (2007) auf 30 % (2020) unter Beachtung der regionalen Potenziale und der Trend-Entwicklung zu steigern; Abgleich mit der Entwicklung des Stromverbrauchs und der Stromerzeugung für Rheinland-Pfalz; Bewertung von Instrumenten des Bundeslandes zur Beeinflussung der Entwicklungen für die einzelnen EE-Technologien (Investitionsförderung, Raumordnung, Öffentlichkeitsarbeit, Forschung etc.).

Laufzeit: 2008

Auftraggeber: Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz

---

## Energie- und Klimagasbilanzen

- **Feldtest Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanzierung in 14 sächsischen Kommunen**
  - Funktion: Projektleitung
  - Laufzeit: 2020 -2021 | in Bearbeitung
  - Auftraggeber: Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
- **Bereitstellung ausgewählter Daten zur Energiewirtschaft in Sachsen**
  - Inhalt: Prognose 2018 | 2019 einschließlich der Satellitenbilanz für erneuerbare Energien
  - Laufzeit: 2020
  - Auftraggeber: Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
- **Emissionskataster Rheinland-Pfalz 2020**
  - Laufzeit: 2020
  - Partner: Aviso GmbH
  - Auftraggeber: LAU Rheinland-Pfalz
- **Vorstudie Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanzierung in sächsischen Kommunen**
  - Inhalt: Untersuchung der Optionen zur Unterstützung der sächsischen Kommunen bei der Erstellung von Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanzen. Teilleistung I – Bestandsaufnahme der Datenlage und Konzeption einer zentralen Datenhaltung, Teilleistung II – Möglichkeiten der Implementierung der Datenbestände in bestehende Software-Lösungen zur Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanzierung, Teilleistung III – Erstellung einer Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz in drei sächsischen Modellkommunen.
  - Laufzeit: 2019 - 2020
  - Auftraggeber: Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
- **Prognose der niedersächsischen Energiebilanz**
  - Inhalt: Rahmenvertrag zur Erstellung der jährlichen Prognose der Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz sowie der regionalisierten EEG-Stromerzeugung für das Land Niedersachsen bis zum aktuellen Jahr sowie Ausblick auf die jeweils kommenden 2 Jahre.
  - Laufzeit: 2019 - 2022 | in Bearbeitung
  - Auftraggeber: Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz
- **Halbjahresbilanz Hessen**
  - Inhalt: Prognose der EEG-Stromeinspeisung sowie des Anteils der Erneuerbaren Energien am Bruttostromverbrauch im ersten Halbjahr 2019.
  - Laufzeit: 2019
  - Auftraggeber: Hessen Agentur GmbH

- **Erstellung einer Klimabilanz für eins energie in sachsen**
  - Inhalt: Erstellung der Klimabilanz für die komplette eins energie GmbH, deren Bezug zur Bilanz der Stadt Chemnitz und Ermittlung der Auswirkungen des Wärmeversorgungskonzeptes von eins energie auf die Bilanz der Stadt Chemnitz sowie die Gesamtbilanz von eins.
  - Anmerkung: Fortschreibung der Grundlagenstudie zu dieser Thematik aus dem Jahr 2015.
  - Laufzeit: 2018 - 2019
  - Auftraggeber: eins energie in sachsen GmbH
  
- **Energiemonitoring Hessen**
  - Inhalt: Prognose der Energiebilanz Hessen sowie Ermittlung aktueller Zahlen zur Stromerzeugung sowie Wärme- und Kraftstoffbereitstellung auf Basis erneuerbarer Energien in Hessen.
  - Anmerkung: Fortschreibung der Grundlagenstudie zu dieser Thematik aus dem Jahr 2015.
  - Laufzeit: jährlich seit 2016
  - Auftraggeber: Hessen Agentur GmbH
  
- **Energiedaten Bayern – Ermittlung aktueller Zahlen zur Energieversorgung in Bayern sowie Kennzahlen für den Fortschrittsbericht**
  - Anmerkung: Fortschreibung der Grundlagenstudie zu dieser Thematik aus dem Jahr 2009.
  - Laufzeit: jährlich seit 2010
  - Auftraggeber: Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie
  
- **Halbjahresbilanz Hessen**
  - Inhalt: Prognose der Energiebilanz sowie der EEG-Stromeinspeisung im ersten Halbjahr 2018 und Prognose für das Gesamtjahr 2018.
  - Laufzeit: 2018
  - Auftraggeber: Hessen Agentur GmbH
  
- **Bereitstellung ausgewählter Daten zur Energiewirtschaft in Sachsen**
  - Inhalt: Prognose 2017 einschließlich der Satellitenbilanz für erneuerbare Energien
  - Laufzeit: 2018
  - Auftraggeber: Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
  
- **Bereitstellung ausgewählter Daten zur Energiewirtschaft in Sachsen**
  - Inhalt: Prognose 2016 einschließlich der Satellitenbilanz für erneuerbare Energien
  - Laufzeit: 2017
  - Auftraggeber: Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
  
- **Ermittlung aktueller Zahlen zur Energieversorgung in Bayern und Kennzahlen für den Fortschrittsbericht**
  - Prognose 2014 und 2015
  - Anmerkung: Jährliche Fortschreibung seit 2009.
  - Laufzeit: 2016
  - Auftraggeber: Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

- **Treibhausgasstudie der Stadt Halberstadt**  
Erläuterung: Bilanzierung der Treibhausgasemissionen im Fernwärmegebiet und Minderungspotenziale durch die Fernwärmeversorgung  
Laufzeit: 2015  
Auftraggeber: Stadt Halberstadt
- **Ermittlung aktueller Zahlen zur Energieversorgung in Bayern und Kennzahlen für den Fortschrittsbericht**  
Prognose 2014  
Laufzeit: 2015  
Auftraggeber: Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie
- **Aktuelle Zahlen zur Stromerzeugung sowie Wärme- und Kraftstoffbereitstellung auf Basis erneuerbarer Energien in Hessen**  
Laufzeit: 2015  
Auftraggeber: Hessen Agentur GmbH
- **Schätzprognose zur Energiebilanz Hessen für 2013 und 2014**  
Inhalt: Erarbeitung eines Bilanzierungsmodells zur Prognose der Energiebilanz für Hessen für 2013 und 2014 auf Basis der amtlichen Bilanzen für die Jahre 2000 bis 2012. Da die amtlichen Energiebilanzen i.d.R. erst zwei Jahre nach Ablauf des jeweiligen Berichtszeitraumes vorliegen, wurde vom IE Leipzig eine modellbasierte Lösung erarbeitet, auf deren Basis möglichst frühzeitig wesentliche energiewirtschaftliche Daten für Hessen bereitgestellt werden können.  
Laufzeit: 2015  
Auftraggeber: Hessen Agentur GmbH
- **Thüringer Emissionskataster und der Treibhausgasstudie**  
Emissionskataster 2012; Treibhausgasstudie 2012 inkl. Prognose 2016 und 2020 sowie die Erstellung von sechs lokalen Emissionskatastern (Erfurt, Gera, Jena, Mühlhausen, Suhl und Weimar)  
Laufzeit: 2014 bis 2015  
Partner: Aviso GmbH  
Auftraggeber: Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie
- **Ermittlung aktueller Zahlen zur Energieversorgung in Bayern und Kennzahlen für den Fortschrittsbericht**  
Prognose 2012 und 2013  
Laufzeit: 2014  
Auftraggeber: Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie
- **Energiedaten Sachsen 2013**  
Bereitstellung von Daten zur Energiewirtschaft in Sachsen – Prognose 2013 einschließlich ausgewählter Effizienzindikatoren zur Energiebilanz Sachsens  
Laufzeit: 2014  
Auftraggeber: Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

- **Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanzierung der Stadt Leipzig für das Jahr 2011**  
Laufzeit: 2013  
Auftraggeber: Stadt Leipzig
- **Ermittlung von Kennzahlen für den Fortschrittsbericht der Bayerischen Energieagentur**  
Kennzahlen für 2011 und 2012  
Laufzeit: 2013  
Auftraggeber: ENERGIE INNOVATIV – Bayerische Energieagentur
- **Ermittlung aktueller Zahlen zur Energieversorgung in Bayern**  
Prognose 2011 und 2012  
Laufzeit: 2013  
Auftraggeber: Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie
- **Ermittlung von Kennzahlen für den Fortschrittsbericht der Bayerischen Energieagentur**  
Kennwerte für 2010 und 2011  
Laufzeit: 2012  
Auftraggeber: ENERGIE INNOVATIV – Bayerische Energieagentur
- **Ermittlung aktueller Zahlen zur Energieversorgung in Bayern**  
Vorläufige Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz für das Jahr 2011  
Laufzeit: 2012  
Auftraggeber: Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie
- **Ermittlung aktueller Zahlen zur Energieversorgung in Bayern**  
Vorläufige Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz für das Jahr 2010  
Laufzeit: 2011  
Auftraggeber: Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie
- **Bereitstellung ausgewählter Daten zur Energiewirtschaft in Sachsen**  
Vorläufige Energiebilanz 2010 und Prognose 2011  
Laufzeit: 2011  
Auftraggeber: Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit
- **Bereitstellung energierelevanter Daten ab 1990 für die Erstellung regionaler Energiekonzepte in Sachsen**  
Laufzeit: 2011  
Auftraggeber: Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr



- **Verkehrsemissionskataster der Emittentengruppen land- und forstwirtschaftlicher Verkehr, Werkverkehr, Militärverkehr, Flugverkehr und Binnenschifffahrt im Land Sachsen-Anhalt**

Teilprojekt: Datenerhebung für die Emittentengruppe Werkverkehr/Industrie

Laufzeit: 2011

Partner: AVISO GmbH, Aachen

Auftraggeber: Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt

- **Analyse des Standes und prognostizierte Entwicklung der Treibhausgas-Emissionen in Thüringen**

Bezugsjahr 2007 und Prognosezeiträume 2012/2020

Laufzeit: 2010 - 2011

Auftraggeber: Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie

- **Ermittlung aktueller Zahlen zur Energieversorgung in Bayern**

Vorläufige Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz für das Jahr 2009

Laufzeit: 2010

Auftraggeber: Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

- **Bereitstellung ausgewählter Daten zur Energiewirtschaft in Sachsen**

Vorläufige Energiebilanz 2009 und Prognose 2010

Laufzeit: 2010

Auftraggeber: Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit

- **Ermittlung aktueller Zahlen zur Energieversorgung in Bayern**

Vorläufige Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz für die Jahre 2007 und 2008

Laufzeit: 2009

Auftraggeber: Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

- **Bereitstellung ausgewählter Daten zur Energiewirtschaft in Sachsen**

Modellerweiterung Erneuerbare Energien sowie vorläufige Energiebilanz 2008 und Prognose 2009

Laufzeit: 2009

Auftraggeber: Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit

- **Bereitstellung ausgewählter Daten zur Energiewirtschaft in Sachsen**

Laufzeit: 2008

Auftraggeber: Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit